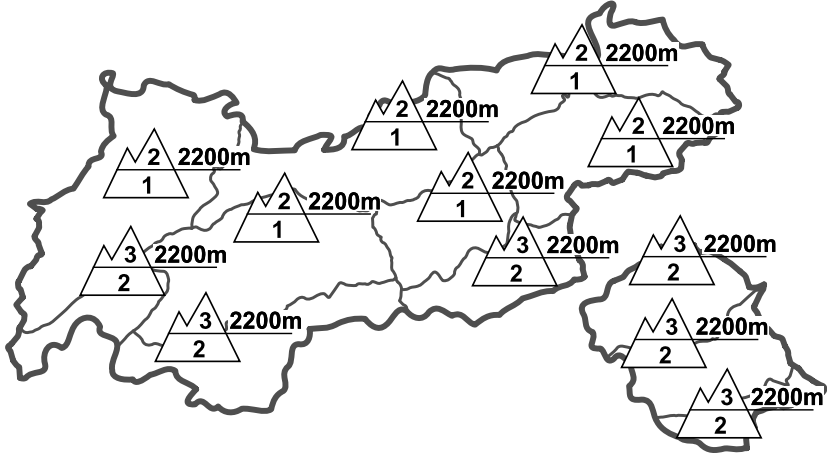






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.01.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 8. Januar 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol besteht derzeit geringe bis mäßige Lawinengefahr.

In Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkammes ist eine mäßige, in hochalpinen Lagen auch erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie in kammnahen Bereichen

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt.

Zu beachten ist aber, daß in hochalpinen Lagen durch starke südliche Winde Tribschneeablagerungen entstanden sind. Diese liegen auf meist störanfälligen Schichten (z.B. Oberflächenreif).

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein mächtiges Hoch erstreckt sich von England bis nach Osteuropa und bewirkt ruhiges Winterwetter.

Die Hochnebelobergrenze liegt nahe 1000m, in Osttirol teilweise bei 1500m. Darüber prachtvoller Sonnenschein und sehr gute Sicht. Leichter bis mäßiger Wind um Süd. Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

-